

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Grundlage für eine fantastische Zusammenarbeit

Wellington Estevo – im Folgenden „Berater“ genannt – setzt sich mit größtem Engagement für die Interessen des Vertragspartners/Auftraggebers – im Folgenden „Kunde“ genannt – ein. Der Kunde wiederum stellt dem Berater im Geiste einer vertrauensvollen Kooperation alle notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung, um eine reibungslose und erfolgreiche Auftragserfüllung zu gewährleisten.

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese AGB gelten für alle Beratungsleistungen zwischen dem Berater und seinen Kunden in der zum Zeitpunkt der Auftragsannahme gültigen Fassung.
- 1.2. Abweichende AGB des Kunden werden nicht anerkannt.
- 1.3. Die AGB gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

2. Angebote

- 2.1. Angebote und Kostenvoranschläge (nachfolgend „KVA“ genannt) des Beraters sind freibleibend und unverbindlich.
- 2.2. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

3. Vertragsschluss, -pflichten und -auflösung

- 3.1. Ein Vertrag kommt zustande, wenn KVAs, Bestellungen oder Verträge schriftlich bestätigt werden.
- 3.2. Alle Vereinbarungen sind schriftlich festzuhalten.
- 3.3. Bei vorzeitiger Kündigung durch den Kunden erhält der Berater die vereinbarte Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen.
- 3.4. Stornierungen durch den Kunden bedürfen der Schriftform. Bei Stornierungen vor Projektbeginn kann der Berater eine Stornogebühr erheben:
 - bis drei Monate vor Projektbeginn 10 %,
 - ab drei Monate bis vier Wochen vor Projektbeginn 25 %,
 - ab vier Wochen vor Projektbeginn 50 % des vereinbarten Honorars.
- 3.5. Nach Projektbeginn ist das volle Honorar fällig.

4. Leistungspflichten

- 4.1. Der Berater erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Design, Webdesign, UI-/UX-Design, Marketing- und Kommunikationsberatung sowie verwandten Gebieten und die Vermittlung von Dienstleistungen für andere Unternehmen.

- 4.2. Details ergeben sich aus den jeweiligen Verträgen und Leistungsbeschreibungen.
- 4.3. Der Berater haftet nicht für die Leistungen von Drittanbietern oder Subunternehmern, die im Rahmen des Projekts beauftragt werden. Die Haftung beschränkt sich auf die Auswahl und Überwachung dieser Anbieter.

5. Mitwirkungspflichten des Kunden.

- 5.1. Der Kunde unterstützt den Berater durch rechtzeitige Bereitstellung von Informationen und Materialien.
- 5.2. Alle Leistungen des Beraters gelten als genehmigt, wenn der Kunde sie nicht innerhalb von 3 Werktagen überprüft und freigibt.

6. Urheberrecht und Nutzungsrechte

- 6.1. Alle Arbeiten unterliegen dem Urheberrecht.
- 6.2. Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Bezahlung auf den Kunden über.

7. Zahlungsbedingungen

- 7.1. Die Vergütung erfolgt nach aktueller Preisliste oder individueller Vereinbarung, zuzüglich der jeweils geltenden Mehrwertsteuer.
- 7.2. Zusatzkosten durch Änderungswünsche werden extra berechnet.
- 7.3. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zahlbar.
- 7.4. Bei Zahlungsverzug ist der Berater berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der EZB sowie eine Mahngebühr zu verlangen.
- 7.5. Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform, um wirksam zu sein.

8. Gewährleistung und Haftung

- 8.1. Der Berater haftet nur für Schäden aus vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.
- 8.2. Reklamationen sind innerhalb von 5 Tagen schriftlich geltend zu machen.
- 8.3. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet er nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und die Haftung ist auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.

9. Vertraulichkeit

- 9.1. Beide Parteien verpflichten sich zur vertraulichen Behandlung der im Rahmen der Zusammenarbeit ausgetauschten Informationen.
- 9.2. Der Berater verpflichtet sich, alle personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen zu verarbeiten. Der Kunde hat das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung seiner Daten.

10. Schlussbestimmungen

- 10.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen unberührt.
- 10.2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 10.3. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Sitz des Beraters.

Bielefeld, den 10.07.2024